

Liebe ACS-Mitglieder,

wir hoffen, Euch geht es gut und Ihr seid bisher gut durch die Herausforderungen durch Covid-19 gekommen.

Unser Jahresauftakt mit dem Ausflug in die Tafelhalle fand guten Anklang. Eine lustige Truppe fand sich dort ein und hat das Museum unter fachkundiger Leitung erkundet. Viele kleine spannende Anekdoten hat er zu den Ausstellungsstücken parat gehabt und so hatten wir einen sehr entspannten und informativen Tag. Was uns interessiert, hat er uns am Anfang gefragt. Alles was sich bewegt, war unsere Antwort. So haben wir lange die Blütezeit der Motorradindustrie in Nürnberg besichtigt und sind am Ende bei elektrisch betriebenen Prototypen gelandet. Ach ja, und der Käfer stammt aus Nürnberg. Zumindest dieses eine Exemplar an der Wand in der Tafelhalle.

Unsere ACS-Mitteilungen fallen diesmal deutlich dünner aus - den Grund kennt Ihr alle. Covid-19 hat die Welt verändert. Das Virus wurde zur globalen Herausforderung für Mensch und Wirtschaft und wird uns noch länger begleiten.

Der Lockdown war für uns alle eine neue Erfahrung. Bisher gewohnte und vertraute Muster unseres Lebens wurden von jetzt auf gleich auf den Kopf gestellt. Wir alle erleben einen starken Schub in die Digitalisierung. Videokonferenzen und Home-Office sind unser neues Normal.

Unter schwierigsten Bedingungen mussten Politik und Verwaltung Entscheidungen treffen. Die letzten Monate zeigen auch, dass sich ein gemeinsames WIR GEGEN DAS VIRUS entwickelt hat.

In herausfordernden Zeiten zeigt sich auch bei uns im Verein die komplette Bandbreite, die das Virus auslöst. Von nahezu nicht betroffen bis hin zu weitreichenden Auswirkungen.

Die Sorge um eine zweite Welle ist in den letzten Tagen und Wochen gestiegen. Einzelne Mitbürger\*innen sind der Auffassung, die Maßnahmen schränken sie ein und das korrekte Tragen eines Mund-Nase-Schutzes sei nicht notwendig. Ein mehr als fataler Trugschluss, der nicht nur das bisher gemeinsam gegen das Virus erreichte unterwandert - sondern viel schlimmer noch, andere gefährdet.

Ein Blick auf die steigenden Corona Fallzahlen ist eine deutliche Warnung.

Dank gemeinsamer Anstrengungen ist Deutschland bisher gut durch die Krise gekommen. Lasst uns bitte gemeinsam weiter daran arbeiten, diese Herausforderung zu meistern.

In der **Verwaltung** tagen wir seit März virtuell. Wir nutzen moderne Videokonferenztechnik und wir haben unseren Turnus von vier auf zwei Wochen umgestellt. Zugegeben, wir hatten am Anfang alle die eine oder andere Herausforderung mit der Technik. Kein Bild, mal kein Ton oder verzerrte Stimmen. Das konnten wir lösen und inzwischen arbeiten wir gut und effizient virtuell.

Die schwierigste Entscheidung war sicher, unsere **Metz-Rallye** abzusagen. Das Highlight unserer Aktivitäten konnte nicht stattfinden. In der Vorbereitung waren wir gut Fahrt - im wahrsten Sinne des Wortes. Änderungen und Erweiterungen an der Strecke durch die Metz-Macher Udo Höpfel und Viktor Konstanty waren fertig. Aber lasst Euch überraschen, die beiden tüfteln mit Stefan Zimmermann weiter an Neuerungen. Wir freuen uns auf die kommende Ausgabe unserer Metz.

Bis zur Metz im kommenden Jahr werden dann auch alle Bäume aus unserer gemeinsamen Aktion mit der Stadt Stein im Stadtgebiet gepflanzt sein. **120 Bäume** sorgen dafür, dass wir **klimaneutral** unterwegs sind.

Neues Denken für eine neue Zeit ist uns wichtig, denn unser Sport steht - wie das Automobil selbst - in der Kritik. Wir sehen die Diskussion als Chance für den Dialog und für neue sportliche Formate.

In der **Ausfahrt „Auf den Spuren der alten Metz“** lassen wir zusätzlich in einer eigenen Klasse explizit **elektrisch angetriebene Fahrzeuge** zu. Unser Ziel: für unseren Sport begeistern in mehrfacher Hinsicht.

Unser **ACS-Slalom** wird in diesem Jahr ebenso wie viele andere Wettbewerbe nicht stattfinden können. Serien und Wertungen für Meisterschaften sind 2020 abgesagt. Die Formel 1 fährt ein Rahmenprogramm und die DTM kämpft um ihre sportliche Zukunft und neue Marken. Auf der Neuigkeitenseite stehen gemeinsame Rahmenbedingungen für die Le Mans Serie und die IMSA.

## Kurznachrichten

In der Verwaltung sind wir in der Planung für kleine Ausflüge. Wir müssen noch um etwas Geduld bitten, einige Ideen entwickeln sich und wir achten dabei natürlich auf die Vorgaben zu Abstand und Hygienemaßnahmen. Entscheidend ist für uns aber ein höchstmögliches Maß an Sicherheit.

**Ausfahrt zu unseren Mitgliedern Thilo und Anja Macht** und Besichtigung der Sammlung an automobilem Kulturgut. Die Personenzahl ist auf **20** begrenzt. Eigene An- und Abfahrt und Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln.

**Georg Geiselbrecht** feiert seinen runden Geburtstag. Wir waren bei ihm und haben gemeinsam über alte Rallyezeiten geplaudert: Über Reisen zu Rallyes in den 80ern und wie lange man mit zwei drei Flaschen Gas einem Bus bei zwanzig Grad minus erwärmen kann. Lieber Georg auch von hier nochmal alles Gute zum Geburtstag.

Wir haben leider auch eine traurige Nachricht.



Völlig unerwartet schied am Dienstag, dem 16. Juni 2020, Judith Bock im Alter von 63 Jahren aus dem Leben.

Judith Bock war seit Dezember 1978 Mitglied des AC-Stein. Anfang der 80er Jahre unterstützte sie ihren Ehemann, Hermann Bock, bei nationalen und internationalen Rallyes, dessen Beifahrer u.a. Alois Thaler und Rudi Buckenleib waren. In ihrer aktiven Zeit war sie von 1980 bis 1982 Pressereferentin beim AC-Stein. Sie führte Interviews mit Sportfahrern durch und stellte sie in den ACS-Mitteilungen vor. So wurden die Sportfahrer Rudolf Biegl und Hans Gebhardt, Karlheinz Herrmann und Frank Vogel (als jüngstes Rallyefahrer-Team

des AC-Stein), Udo Bulla, Gabi und Viktor Konstanty und Rudolf Buckenleib von ihr bekannt gemacht. Auch nach ihrer aktiven Zeit blieb sie dem AC-Stein treu. Wir werden sie vermissen.

Erste **Kart- und Slalom-Veranstaltungen** sind mit den Lockerungen wieder möglich. Unsere Kartfahrer sowie die Slalomfahrer haben weite Strecken auf sich genommen und haben sehr erfolgreich Ihre Runden gedreht. Wie wir sehen, sie haben nichts verlernt und waren sofort wieder auf dem Punkt der Leistung. Gratulation!

Es gibt den Spruch: „a bissle was geht immer“. Und so sind unsere Slalomfahrer Robert Bauer und Sebastian Schumann - in Ermangelung an Veranstaltungen in Deutschland - nach Österreich gefahren und haben das gemacht, was sie am besten können – Slalom fahren.



SLALOM	Name	Vorname	Bisher erreichte Punkte	
1	Bauer	Robert	24,14	AC-Stein
3	Schumann	Sebastian	19,86	AC-Stein
2	Kroner	Markus	3,33	AC-Stein

### Claus Wüster vom AC Stein auf dem Siegerpodest bei der Europameisterschaft Master 2020 in Holland (Indoorkart-EM)

102 Fahrer aus 17 Nationen waren am Start des hochkarätigen Fahrerfeldes, darunter auch durchgehend die Indoorkart-Weltmeister der letzten Jahre. Die Indoorkart Europameisterschaft (IEKC) fand dieses Jahr vom 22. bis 23.02.2020 im holländischen Middeburg statt.

Die Trainings wurden bereits einen Tag früher, am 21.02.2020, abgehalten - bei einem für diese Europameisterschaft speziell umgebauten Streckenverlauf. Bereits hier konnte man schon erkennen, wie eng die Zeitabstände der einzelnen Piloten sind und

wie hauchdünn die Entscheidungen in den Rennen sein werden. Und so kam es dann auch, als ab Samstag dann die besten Kartfahrer der Welt in die einzelnen Rennen gingen. Das Fahrergewicht wurde zur noch höheren Chancengleichheit auf 85 Kg festgelegt. Starke Zweikämpfe, enge Resultate, motivierte Fans und sehr viel Spaß und Freude prägten die packenden Rennen, die bis Sonntag dauerten.

Für Claus Wüster vom AC Stein hat sich diese Europameisterschaft und die weite Anreise auch 2020 wieder mehr als gelohnt, konnte er den 3. Platz bei der Indoorkart EM Master einfahren und damit auf das Siegerpodest klettern, was ihm bereits 2018 schon einmal gelang.

O-Ton Claus Wüster: „Zweimal auf einem Siegerpodest einer Europameisterschaft zu stehen, ist ein großartiges Gefühl, und so gesehen war 2020 für mich eine Wiederholung des wahnsinnig schönen Erlebnisses von 2018. Die Atmosphäre und der gute Zusammenhalt mit den Fahrerkollegen waren wieder einzigartig.“



**Und wir gratulieren ihm zu diesem hervorragenden Ergebnis!**

#### KART

1	Wüster	Claus	72,45	AC-Stein
2	Braunhold	Paul	41,96	AC-Stein/Parolin Deutschland
3	Schlehuber	Lea	17,32	AC-Stein



Auch **Paul Braunhold** ist in der „Mercedes Benz Cup 2020 SG Stern-Serie“ sehr gut unterwegs. Am 07.07.2020 erreichte er den 2. Platz. Er ist bereits wieder fast jedes Wochenende auf Kartbahnen unterwegs, wie z.B. im KTWB Wackersdorf beim Nachtrennen und in Kerpen in der WAKC Arena.

**Am 8. März 2020 startete im eKart-Center MAINFRANKEN MOTODROM in Würzburg** der zweite Saisonlauf der ADAC eKart-Series. Diesmal wurde auf der 330 Meter langen Indoor-Kartbahn in umgekehrter Fahrtrichtung gestartet, was die Fahrer vor eine besondere Herausforderung stellte.

Es gingen sechs Teams mit jeweils zwei Fahrern an den Start, und absolvierten ein freies Training über 20 Minuten, ein „1-Runden-Shoot-Out-Qualifying“ zur Ermittlung der Startaufstellung sowie ein 60 Runden Endurance-Rennen mit einem Pflicht-Boxenstopp und Fahrerwechsel.

Trotz kleinem technischen Handicap und Zusatz-Gewicht schaffte es das Team TOYO TIRES MOTORSPORT unter Aufbietung von höchstem Einsatz, den Sieg mit dem Duo **Claus Wüster** und **Lea Schlehuber** im zweiten Rennen nach Hause zu holen, nur Zentimeter vor dem Youngsters-Racing-Team über die Ziellinie.



Das waren die sportlichen Highlights. Unter konsequenten Hygiene- und Abstandsregeln werden im Herbst noch einige Kart-, Slalom- und Gleichmäßigkeitsveranstaltungen stattfinden können. Diese Leistungen wollen wir zum Jahresende wieder entsprechend würdigen.

Unsere Planung für die **Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2020** hat bereits begonnen. Da die Auswahl der Gastwirtschaft sehr sorgfältig unter den gegenwärtigen Gesichtspunkten erfolgen muss, **bitte wir Sie, sich für die Weihnachtsfeier anzumelden. Dazu gibt es die gängigen Wege:**

Per E-Mail: [weihnachtsfeier@ac-stein.de](mailto:weihnachtsfeier@ac-stein.de)

Whatsapp: AC-Stein Veranstaltungen

Per Telefon: Gabi Konstanty, 0911 631 2972

Wir freuen uns, baldmöglichst von Ihnen zu hören.

Nun wünschen wir Ihnen alles Gute, das wichtigste: bleiben Sie gesund!

**Ihr Automobilclub Stein e.V. im ADAC**

**Eure Verwaltung**